

Reisebericht Asien 2016



Typische Firmenpräsentation – CIO plus Vertreter der DB

Auch dieses Jahr durfte eine Delegation von Kunden der Holinger Asset Management AG, Zürich an der traditionellen dbAccess Asia Conference teilnehmen. Der in Singapur stattfindende Event erstreckt sich über eine Woche und ist in 2 Teile gegliedert. Die ersten 3 Tage werden vor Ort abgehalten und bieten über 240 Firmen eine Plattform um sich zu präsentieren. Dies wird von ca. 1700 Investoren genutzt. Sei dies in persönlichen Gesprächen oder in Gruppenpräsentationen bis hin zu den über Mittag stattfindenden „Keynotes“, wo Persönlichkeiten aus der ganzen Welt sich ein Stelldichein geben. Dieses Jahr war zum Beispiel die US Amerikanerin Madeleine Albright, ehemalige US State Secretary von 1997-2001 zu Gast und erzählte von ihren diversen Episoden mit den Staatsoberhäuptern dieser Welt. Oder die rechte Hand von Alibaba Chef Jack Ma, der mit dem Autor der Biografie über ihn die Geschichte aus dem Nähkästchen erzählte. Für uns sind diese Präsentationen viel wert, die diversen Gespräche, die man mit den Firmenrepräsentanten oder Eigentümern führen kann, sind aufschlussreicher als mancher Researchreport.



Lounge im MBS Conference Gebäude der dbAccess Asia

Interessant war das Motto der diesjährigen Konferenz: Virtual Reality. Gleich am Anfang standen zwei Simulatoren von HTC und Seven Sense zur freien Verfügung. Die Schreie konnte man teilweise bis in die Präsentationsräume hören... Richtig Real waren die Bilder bei HTC und man konnte sich wirklich in die Gegend oder besser in die Geschichte einleben.



HTC VIVE mehr unter: <https://www.htcvive.com/de/>

Der zweite Teil der Konferenz findet dann auf sogenannten “Fieldtrips” statt. Hier kann der Investor zwischen verschiedenen Touren wählen, wir entschieden uns für eine Smartnation Tour in Singapur. Gut organisiert durften ca. 20 Personen drei Firmen besuchen, die uns die Digitale Zukunft Singapurs vorstellten. Hauptthema waren die Verkehrsführung, Sicherheit (Kameraüberwachung) sowie High-Speed Infrastruktur. Singtel, Starhub und ST Engineering erklärten im Detail, wie das Singapur von Morgen auszusehen hat. (STEL SP) (STH SP) (STE SP) wären die drei Ticker der Firmen! Es würde den Bericht in die Länge ziehen, wenn ich ausführlich über die verschiedenen Produkte im Detail erzählen würde. Machen Sie sich via das Ticker-Symbol ein eigenes Bild – es sind bei allen Firmen Präsentationen aufgeschaltet.

Zu guter Letzt noch ein paar Gedanken in eigener Sache. Zum ersten Mal seit Jahren fällt mir auf, dass die Kauflust der Asiaten nachlässt. In den teuren Shoppingmalls sind 30-50% Ermässigung an der Tagesordnung, die exklusiven Uhrenmarken, die sich um den Eingang/Ausgang des Casinos niedergelassen haben, sind spärlich besucht. Restaurants, bei denen man in den letzten Jahren ohne Vorreservierung keinen Tisch bekommen hat, sind heute am gleichen Tag möglich.



Was dagegen auf der anderen Seite auffällt, ist die Tatsache, dass Chinesen die umliegenden Länder als Ferienreiseziel entdeckt haben. Auf Kota Kinabalu/Borneo, wo wir uns über das Wochenende vom Stress der Woche versucht haben zu erholen, wurden wir regelrecht vom Massentourismus überrascht. Bereits am frühen Morgen fanden wir keine Ruhe, sei dies beim Frühstück oder am Pool. Die Hotelmitarbeiter taten einem schon fast Leid und sie sprachen auch darüber, dass sie mit der Art und Weise dieser Kultur nicht wirklich zu Recht kommen. In der Schweiz habe ich ähnliche Vorfälle bemerkt, ich bin gespannt in wie weit sich diese Art von Tourismus entwickelt.



Aussicht bei Nacht vom Hotel Marina Bay Sands (Dachterrasse / Bar KU DE TA)